

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 24 (1942)
Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.80, halbjährlich Fr. 6.10. Ausland-Abonnements per Post Fr. 14.—, Einzelnummern kosten 20 Rappen. ...

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine. Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur. ...

Infektionspreis: Die einpaltige Mimmzeile ober oder unter 16 Sp. für die Schweiz, 30 Sp. für das Ausland / ...

Nachrichten

der Woche

Inland

Bundesversammlung: Am Nationalrat ist das Bundesgesetz über die Wirtschaftspolitik ...

Am 1. März wurden Fragen des Winterkriegs beantwortet. Von weiteren Veränderungen ...

Der Bunderrat hat beschlossen über Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse ...

Zur Fortsetzung und Intensivierung der mit der britischen Regierung über die Verletzung der Schweiz ...

Änderungen der Schweiz und dem besetzten Frankreich ...

Ausland

Um die Kriegsmaterialeproduktion in Deutschland zu beschleunigen ...

Reichsführer Hitler hielt in Berlin eine Rede in der er unterrichtete ...

Das englische Kreuz hat das Internationale Rotkreuzkomitee in Gené ...

Wir lesen heute:

Ist es zweierlei? Für die hungernden Kinder Von Mutterrecht und Vaterrecht in Ostindien Im K. Z. seiner R. S.

Stiegsnachrichten

Am der Ostfront gehen die kühnsten Angriffe der Russen weiter. Sie durchbrechen die deutschen ...

In der Cyrenaika geht die verstärkte Aufmarschleistung weiter. Die gehaltenen Linien ...

Im Burma haben die Japaner nach einiger Weile die Offensiv wieder an sich gefasst. Die Insel Timor ist nunmehr von den Japanern ...

Bei den Mädchen eines neunten Schuljahres im Kanton Bern*

Von Verena Maier, Biel.

Seit fünfzig Jahren ist im Kanton Bern das neunte Schuljahr obligatorisch (sogar wenige kleine Gemeinden im Jura machen noch eine Ausnahme) ...

In der Gestaltung des neunten Schuljahres ist den Bedürfnissen des Lebens aus sehr viel Freiheit gestatten. Es besteht die Möglichkeit ...

Als Lehrerin der Unterstufe verlor ich von Anfang an meine Enthusiasmus. Ich fühlte mich nicht mehr und mehr mit dem zunehmenden Schuljahr ...

Meine Enthusiasmus sind am Zusammenpacken; es gibt noch viel und das zu sagen, zu fragen, zu mahnen. Mit Vernein habe ich heute noch ...

Die Frau in erster Zeit



Die Frau in erster Zeit

Die Bewahrung unserer Freiheit

Wenn irgend ein Staat heute dazu berufen ist, seine Freiheit wie ein kostbares Kleinod zu hüten, dann ist es vor allem die schweizerische Eidgenossenschaft. Wohl wie kein anderes Land hat sie verstanden, ihre Unabhängigkeit durch Jahrhunderte hindurch zu bewahren ...

Die Freiheit des Verantwortlichen kann der Grundstock alles Gelingens sein. Die 'Freiheit' des Selbststüchtigen vergiftet jegliches Gedeihen und Wachstum. Was bedeutet denn Freiheit für uns Schweizer? Sind es etwa nur die Rede- und Gewissensfreiheit, die Pressefreiheit, die Versammlungs- und Versammlungsfreiheit oder die Gewerbebefreiheit ...

Wie auch wir Frauen zu ihrer Wahrung beitragen können und welches unsere Aufgaben sind, darauf hoffen wir Antwort zu erhalten am kantonalen Frauentag vom 22. März in Zürich in der Borse. Es sprechen dort: Dr. Arnold Jaggi, Bern, Esther Gutzwiller, Basel. Oberlehrer Dr. M. Wolfz, Zürich.

Präsidium der Zürcher Frauen.

schlummern alle direkten mütterlichen Regungen noch ganz und es ist sehr schade, ja gefährlich, sie zu früh zu wecken. Doch im Umgang mit den Kleinen, in all diesen Besessenenheiten in der Schulstube finden sie ohne weiteres den richtigen Ton mit den Kindern. Viel mögen dabei auch die eigenen Erinnerungen helfen, haben doch die meisten der Mädchen vor acht Jahren selber in diesen Schulbänken gesessen.

Quer Glück liegt in der Freiheit, eure Freiheit aber im Mut. Perilles

Die Frauen der Reformatoren

Es ist nicht selten, daß den Frauen großer Männer am Weinstock besten Werke und am Frucht ihres Schaffens großer Anteil zufällt, da sie vor allem andern an sie geknüpft und sie geknüpft haben. Gemein bleibt ihr wertvoller Mitarbeiter bei der Öffentlichkeit eher verborgen. So ist auch das Schicksal der Frauen unserer Reformatoren reich an fesselnden Bienen und stiller Hingebung weiblicher Tugenden.

Anna Bünigli. Die Ehe Büniglis war ein reicher Bergbau, getragen von der gegenseitigen Liebe und Achtung zweier reifer, erfahrener Menschen. Die Freunde Büniglis sprechen von seiner Frau mit großer Achtung und Ehrfurcht. Sie galt als sehr klug, erhaben, fröhlich und fromm. Auch als mütterliche Erzieherin und aufrichtiger Hausfrau ist sie sich erweisen zu haben. Bünigli selbst rühmt in einer seiner Schriften, daß seine Frau, die früher gewohnt war, Seidenwänder und Schmuckstücke zu tragen, sich so willig in die einfache Tracht gekleidet habe, die damals für eine Arbeiterin gelten konnte. Anna Bünigli war eine geborene Reichin und oftmals mit dem Kaiserhofen Johans Menner von Ronnou verheiratet, der 1517 starb und ihr drei Kinder hinterließ. Der Sohn Gerold wurde Büniglis Schüler in der Lateinschule. Er gelangte früh zu ehrenvollen Ämtern, war ein glänzender Berater Büniglis und fiel an seiner Seite in der Schlacht bei Ravol. Der Ehe mit Bünigli entpflanzten vier Kinder: Anna, das Ebenbild der Mutter, Wilhelm, der schon früh als Student an der Pest starb, Rudolph, der wie sein Vater ein tüchtiger Beamtenmännlein in Zürich und später Theologiestudium wurde und endlich Anna, das jüngste Kind.

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen

Unterwegs scheiterte die Ferkel, beim Abbringen aus dem Wagen kam sie zu Fall und ließ im Dezember 1522 an den Folgen. — So endete das Leben der treuen Gefährtin des größten Mannes seiner Zeit.

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen

Unterwegs scheiterte die Ferkel, beim Abbringen aus dem Wagen kam sie zu Fall und ließ im Dezember 1522 an den Folgen. — So endete das Leben der treuen Gefährtin des größten Mannes seiner Zeit.

geben nicht verzeihen, zeigt auch in diesem Fall die Meinung, daß Säuerinnehilfe, die Produktion und anderes mehr, an die Hand genommen wurden.

Es nun zweifelhaft? Mögen doch alle Frauen, auch die Stillen, die so gar nicht „aufzuer“ wollen, bedenken, daß beides zusammengehört: Sanftarbeiten und Kopfarbeiten, für Fräulein sorgen in d. Einlagen an Behörden richten, Kinder erziehen und d. Borträge halten. Zu diesem „un-“ wollen wir uns begeben.

Für die hungernden Kinder

Am liebsten würden wir Sie zu uns nehmen, die Hungernden unter Kindern in nahezu allen Familien deren Heime zerstreut, deren Familien zerfallen wurden und die nur dem Hunger in einem uns unbefriedigbaren Maße ausgeht sind. Aufzucht würden wir, doch wenigstens viele Kaufende schon unsere Gäste haben sind und daß — wenn auch in langemelamem Tempo, als der Helferwille all dieser, die Freipläge angelernt haben, es leben möchte — immer neue Jüge mit Kindern zu uns kommen. Und ebenso hilfreich, wie schweizerische Freipläge, sind die Geldgaben, die es ermöglichen, daß die Kinder- und Mütterbetrie in Südfrankreich, die Schülerleistungen deselbst weiterzuführen können, daß hungernde Kinder in Belgien, Frankreich, in Griechenland und in andern Ländern durch unsere Hilfe zu den notwendigen Nahrungsmitteln in eigenen Lande, erhalten können.

In allen Lagezeiten lassen wir von dem nun zur großen Diskussion aufrufenden Sekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Abt. Kinderhilfe, Freipläge sind vorläufig genügend gemeldet, aber es braucht noch viele Patenschaften (mit Fr. 10.— im Monat kann man einem Kinde die nötige Nahrung garantieren; es braucht Geld für alle großen Ausgaben wie Transporte, Nahrungsmittel, Kinderheimaufenthalte etc. etc. Einmalige und regelmäßige Geldgaben werden jederzeit jeder Kanton bei seiner Sammelstelle mit Wohlgefallen; demnach wird der Wachsbauge durch unsere Schulden eingeführt, Kleider, Lebensmittelcoupons — alles ist willkommen.

Gewiß, vieles wird immer härter auch für uns selbst; aber was bedeutet solche wachsende Sorge gegen das unermessbare Elend der Hungernden. Oben hat noch nie arm gemacht, es ist, als langte das Eigene wieder, wenn es mit andern geteilt wird. „Tu te reverts compte, qu'on va vers le pays du bonheur“, sagte vertrauens ein Kind aus Frankreich bei der Fahrt in die Schweiz. Der große Wunsch, noch in der unangenehmsten Heimat zu leben, ist ein Wunsch, so groß, daß wir — und wenn es angesichts der fürchterlichen Not ja nur ein erleichterndes helfendes Mittel sein kann — alles tun wollen, um trotz aller eigenen Sorgen den Kindern mit allen unsrer Möglichkeiten beizustehen, damit sie bei uns das Nötigste wieder finden: Gesundheit und Freude.

Interessiert Sie das?

Sieg des Lebens!

Es wurden in der Schweiz in der Zeitspanne von 10 Monaten

dom 1. I. bis dom 1. I. bis 31. X. 1941 31. X. 1940

Geburten	31040	27642
Todesfälle	39360	42853
Somit betrug in dieser Zeitspanne der Geburtenüberschuß:	20684	1121

(Baseln des Eidg. Statist. Amtes)

Der Februar 1942:

Entgegen der Annahme, zu der frühere Statistiken berechtigten, es sei der Geburtenrückgang besonders groß in den Städten, meldete die Stadt Zürich im Februar 1942 414 Geburten (gegen 316 im Februar 1941 und einen Durchschnitt von 312 Geburten in den Jahren 1937/41).

Kinders für die Ferien im Ranton Auenburg zugebracht, die Kinder, werden zu froher Arbeit, zur Freude an der Kunst erzogen. Cécile zeichnet mit 16 Jahren reizende Landschaften und hat, daß die Delmalereit sich oft ungeloblich mache. Bekendete Landschaften vom Genéveire deuten auf längere Aufenthalte in jener Gegend hin; in einer bunten herlichen Mutter und Kinder die Schweiz, wo sie viele Freunde haben. Auf Weihnachtsbäumen braune Feinden aus der Schweiz ihres Einzig im Jahre Jeanneaus, auf denen Verneimungen ihre rote Zudeckung zeigen. Der bekannte Maler Port befand seine Schweizer Landschaften vor den Augen Céciles aus, die sich den Pinsel so zart und doch bestimmt führt, daß ihre Umgebung davon überstrahlt ist. Auch die Musik wird gepflegt, Cécile vermag über eine hübsche Stimme. Bald werden die Schwestern in die große Weltstadt Frankfurt einzog, und am 2. Mai 1886 schreibt Cécile an ihre Kontinen: „Ich hätte, daß uns nächstens Herr Mendelssohn besuchen wird; ich freue mich, doch rühmte man so sehr seine Mittelbarkeit, daß ich befürchte, mit davon eine so große Idee gemacht zu haben.“ Ohne es zu wollen, unterbreicht sich Cécile von den jungen Mädchen der hohen Frankfurter Weltstadt. Wie aus Tadelungen von Verwandten und intimen Freunden als aus ihren eigenen Briefen sind ihr Wesen und ihr Charakter zu erkennen. Eine tiefe Frömmigkeit, das hochgehobene Andenken an einen Vater, von dem sie viel erzählt, ihr Gedächtnis für die Klaffen geben sie eine unbewußte Herrlichkeit. Sie bricht nach und nach in sein Leben. „Sie liebt die Stelle, aber ihre Stelle ist immer bereit.“

Am Ende verdrängt Mendelssohn die glücklichen Augenblicke, die wohl in einem Wendigen befanden war. Er fand in sein Leben ein als bewundernswerte Leben und Beispiele. Vater und

Von Mutterrecht und Vaterrecht in Ostindien

Die Kriegsereignisse haben uns Niederländisch — Ostindien erneut besonders ins Bewußtsein geholt. Hier hätte nicht schon an Mail gebacht, das uns entzückte Forscher beschrieben und uns in die Welt der Vergangenheit hineingeführt, dessen Eingeborene Bevölkerung sich ihre uralten, dem Wasser verbundene Kultur erhalten haben. Dieser dieser schönen Menschen mit dem sanften und offenen Gesichtsausdruck, die darstellend in ihren Tüngen und bei ihren Bräuten, haben wir alle gesehen. In hervorragender Weise vermittelt uns das Buch von Witt Baum „Liebe und Tod auf Bali“ den Zugang zu der uns so fremden Welt. Dort liest man — und heute, da die niederländische Regierung den Japanern weichen mußte, mit doppelter Aufmerksamkeit — von den Kämpfen der letzten balinesischen Kämpen gegen die holländische Kolonialmacht, in denen noch zu Anfang unseres Jahrhunderts ein Säulenhaus mit seinem großen Wahnung in unmaßgebem Stolz und einer Demut, die sich allein vor den Göttern neigte, zugrunde ging. Die Frage, wie denn die eingeborenen Frauen

im Rahmen ihrer alten Bräute in ihrem Volk gefehlt seien, hatte sich vor dem jetzigen Kriege der internationale Frauenbund gestellt, und eine Frauenvereinigung europäischer Frauen in Niederländisch Ostindien (Women's Group Citizenship Society) hatte damals einen außerordentlich interessanten Rapport zusammengefaßt, aus dem jedoch nur aussagekräftiges etliches veröffentlicht wurde.

In jedem Landrecht hat die Bevölkerung ihren eigenen Gesetzgebung, „adat“ genannt, die so verschieden interpretiert werden und wieder so verschiedenartige Ausnahmen zulassen, daß oft die Originalgesetze unkenntlich geworden sind und die Eingeborenen einfach nach Wohlgefallen und Tradition handeln. Im Falle, da diese Art des Gesetzgebens nicht genügt, wird die niederländische Gesetzgebung angewandt.

Die rechtliche Stellung der verheirateten Frau ist in den einzelnen Distrikten verschieden, und richtet sich nach dem Mutterrecht, dem Vaterrecht und dem Verwandtschaftsrecht. Das Mutterrecht ist wahrscheinlich das älteste; in ihm wird einzig die sichtbare Verbindung zwischen Mutter und Kind anerkannt. Im allgemeinen wird der Mutter älterer Bruder, den man „Mamma“ nennt, Haupt der Familie, die Frau behält das Weibsein, das sie in die Ehe brachte, und hat die persönliche Kontrolle darüber. Die Erträge, die sie während der Ehe davon erhält, muß sie für die Kinder verwahren, und der Mann muß daselbst tun, da er ja keinen vorehelichen Besitz auch getrennt für seinen persönlichen Gebrauch erhält. In einzelnen Fällen haben Frauen und Kinder Rechte gegen den Mann, aber im Allgemeinen ist die Frau und ihre Familie in erster Linie für den Unterhalt von sich und den Kindern verantwortlich. Die Frau bestimmt den Wohnort, selbst unter Mutterrecht aber ist die Scheidung praktisch ein Vorrecht des Mannes, der sich jeder Kleinigkeit wegen von seiner Frau scheiden lassen kann und diese während der vorhandenen Möglichkeit sich auf Einbringung der weiblichen Handelsfreiheit aus.

Unter dem

Vaterrecht

begehrt der Mann eine Wittig als Kaufs- oder Friedenspreis für die Frau, die dann sein Eigentum und ein Weibstum seiner Familie wird. Wenn der Mann stirbt, geht sie an einen Verwandten über, gewöhnlich an einen Bruder, obwohl man sie heutzutage oft heimzuführen läßt, falls die Wittig auf die Familie des Mannes zurückbezahlt wird. Die Kinder werden von der Familie des Mannes übernommen; die Frau kann da natürlich keinen eigenen Besitz haben. Die Güter, die sie in die Ehe brachte, geht ins Eigentum des Mannes über, ebenso ihr Verdienst während der Ehe. Solange die Wittig nicht bezahlt ist, kann ein Mann Frau und Kinder nicht als sein Eigentum betrachten; es gibt auch Fälle von Weibern ohne Wittig, wenn der Mann zu arm ist, und in solchen Fällen gehen die Rechte des Vaterrechts auf die Frau über, aber der Mann kann seinen eigenen Verdienst während der Ehe behalten und die da zu werden die Kinder zwischen den Eltern verteilt. Für die Frau ist unter dem Mutterrecht die Scheidung unmöglich, und da in ihr durch eine Scheidung kein „Eigentum“ verloren würde, sind sie selten.

Christliche Eingeborene heiraten unter dem niederländischen Recht; aber in der Praxis leben sie sehr oft ohne gesetzliche Trauung zusammen, da dabei die Frau ihr Eigentumsrecht und ihre Kinder verliert.

Verwandtschaftsrecht,

welches gewissermaßen ein Kompromiß zwischen den zwei älteren Systemen darstellt, und welches jedoch später angenommen wurde, behalten beide Parteien ihren in die Ehe gebrachten Besitz für sich und verwalten ihn und verfügen darüber unabhängig von einander. Der während der Ehe erworbenen Besitz wird gewöhnlich vom Mann verwaltet, aber die Frau kann ihn für schlechte Verwaltung verlangen. Unter jenseitigen Bedingungen kann die Frau eine Scheidung erreichen, aber der Mann hat immer das Recht, verheiratete Frauen zu haben. Einzig christliche Eingeborene leben ohne Polygamie und für sie ist Ehebruch ein Scheidungsgrund für beide Teile. Sowohl unter Verwandtschaftsrecht wie unter Mutterrecht können sich Weibern wieder verheiraten.

Diese Systeme wurden auch beeinflusst durch das mohammedanische Gesetz, da sehr viele Moslimmedaner sind. Auch ist wie andere Eingeborene sind Forscher der Polygamie, denn sie machen geltend, daß ihre Religion ein Mann die Pflicht auferlegt, Frauen, die sich nicht selbst erhalten können, zu heiraten. Unter den eingeborenen Intellektuellen ist Monogamie üblich, aber auch da ist der Mann bei und da sein Recht aus, seine Frau „abzugeben“ und eine andere zu heiraten. In den ärmlichen Bevölkerungsschichten wird eine älter geborene Frau oft durch eine jüngere ersetzt, oder muß die Anwesenheit einer zweiten Frau auf sich nehmen. Es gibt Frauen, die so wenig über ihre Rechte Bescheid wissen, daß sie dem Mann erlauben, ihr Eigentum mitzunehmen, wenn er sie einer anderen Frau wegen verläßt.

Die eingeborenen Frauen sind sich der Nachteile ihrer Lage bewußt, und arbeiten nun in eigenen Organisationen, um ihre Lage und Stellung zu verbessern.

Im K. Z. einer R. S.

Wir geben hier der Schilderung einer PHD, die das Kranzamt einer Rekrutenchule zu betreten hat. Raum. Sie ist etwas ausführlich gehalten, aber gerade so brinag sie zum Ausdruck, daß im Kranzamt eine andere Atmosphäre entlehnt, wenn eine dazu geeignete Frau an solchen Bosten „das Ereignis mit dem Vater“ zu verbinden weiß. Dane den sanitär-förmlichen, der sonst an solchen Bosten leicht tritt, trifft sie zu wollen — er macht es, wie er es kann — freuen wir uns, wenn derartige Aufgaben nun den PHD anerkannt werden. Auf „Wegelein Sie nie: Die Rekruten dürfen nicht verwöhnt und vernachlässigt werden. Sie sind auch als Rekruten und in der R. S. Das KZ ist seine MSA Disziplin halten. Während den Tagen der Krankheit dürfen die Bür-

chen nicht verwöhren. Wer nicht gehorcht und sich ihren Anordnungen nicht fügt, den haben Sie beim Rapport zu melden. Wenn sonst etwas nicht stimmt, haben Sie es ebenfalls zu melden. Und nun viel Glück!

Mit diesen Worten lacht mich der Wd. Wofen entlassen. In diese Worte sollte ich mich in den nächsten Wochen oft erinnern. Ich bemühte mich, den zitierten, weiblichen Standpunkt nach Möglichkeit zu vergehen und ihn mit der militärischen Anweisungsmethode zu verhalten. Ganz und immer ist mir dies wohl nicht gelungen, aber meine Patienten waren sicher nicht enttäuscht deswegen.

In zwei Reihen standen 14 schmale, eiferne Betten im Saal, dessen eine Längsseite durch

Großraume waren außergewöhnliche Männer, hervorragende Köpfe und hohe Denker. Tiefen Einfluß übte Goethe auf den jungen Mann aus, der großartig die Bekanntheit mit dem großen Dichter machte. Bald wird Mendelssohn mit Hans und Adam überhäufig; in Paris, München und London gibt er glänzende Konzerte, sein „Sommerabendstimm“ soll einen Sturm der Begeisterung auslösen. Selbst ein ausgezeichnete Tänzer und tollerabler Kavalier, wird er überall gefeiert, bleibt aber immer bescheiden und einfach. Der begeisterte Volk, derjenige des Direktors des berühmten Opernhauses in Leipzig, wird ihm angeboten. Wer noch nicht zuviel auf der Bühne sein will, und seine Umgebung zu verlassen sich, wird ihm der Auszug erleichtert, dieses Lebensartische Leben teilen und dieses unruhigen Lebensartische werden. Ein junges, reisendes und hochbegabtes Mädchen schweizerischer Abstammung wird aus dem großen Weltreiser einen noch größerem. Im Jahre 1836 bringt Mendelssohn für den bekannten Direktor der Operntheaters in Frankfurt ein und wird dort in den Familien Jeanneaus und Soudan eingeführt. Er lernt die Schwestern Jeanneaus kennen; die erste Begegnung ist schicksalhaft. Er legt sich selbst als Rival, als wollte er ein ein Goethe durch ein Gedicht — sich von einem Eindruck befreien.

Was ich stülte und was ich lebte, was ich irrte und was ich strebte, Blumen sind es hier im Kranz.

Mendelssohn ist dem Bauer Céciles verfallen; er sieht, daß sie eine ideale Künstlerin sein könnte. An Weihnachten deselben Jahres findet die Verbindung statt: Mendelssohn ist so beifried, daß alles an seinem Glück teilnehmen will. Als in einem Konzert das Signale von Belfido „Wer ein hohes

Was erungen“ geistigt wird, läßt das Publikum nicht nach, bis er aber das Thema improvisiert. Am Sonntag, am 28. März 1837, fällt der Verlobte und Freunde die Französisch Kirche, wo die Orgel ein Werk von Mendelssohn spielt; ein kleiner Mendelssohn überträgt beim Hochzeitsessen die Brauternählern mit einem von Filler komponierten Hochzeitslied.

Cécile versteht es, ihrem gemalen Gatten das richtige, ausdrückliche und schöne Heim zu schaffen und bringt seiner Kunst größtes Verständnis entgegen. Wenn er komponiert, kommt er in eben Augenblick zu seiner jungen Frau, um ihr vorzuspielen und ihre Meinung zu hören. Cécile liebenschaftlich empfangt sie, bewundernd und die Menschen, die ihm empfohlen werden, niemand verläßt unbefriedigt das Haus. Im Laufe der Jahre und inmitten der schönen Klänge von Symbonien, Oratorien, Valmen und Serenaden erblinden fünf Kinder das Licht der Welt; deren Cécile eine Singschule führt, in die begleitet, ihren Mann ältere auf seinen Konzerten, und nimmt Teilhaben an seinen Triumphtagen, immer nur den Weg einnehmend, wie es sich für eine Frau von seiner Vornehmheit ziemt. Ein Beweis, daß sie ihre eigenen Pflichten nicht vernachlässigt und ein tiefes Geschehen führt, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die Worte, die sie ihrem von Trauer beweglichen Bruder schreibt: „Se mehr wie diejenigen berechnen, die uns im Tode vorangehen sind, umio mehr müssen wir versuchen, uns ihre Tugenden anzueignen. Wenn Vetterheit der Seele und ein ruhiger Geist in unserm Herzen anwesend ist, sind die

Wagenführungen mit all ihren Nebenleistungen im Saal. Heilmethode: Diät, gleichbedeutend mit Gabepilze oder Heil. Und strenge Diät: drei Tage ausschließlich etwas Schwarzes. Dazu Ruhe und Schlaf. Deutlich sprechend war auch das Abendsessen recht kurz und erfrischend nicht gerade der großen Sympathie meiner Patienten. Der Schwarze aus der Skantine war schon eher ein Kräfteverderber denn duntler Farbe und unbedeutender Geschmack. Ich beschloß, in Zukunft den Schwarzen in der kleinen Küche im Parkterre selbst zu machen, und habe in der Folge denn auch mit Argusaugen über meine Zubereitung gewacht, mit dem Resultat, daß meine Kollegen, die San. G., über den hellen Schwarzen spotteten, der Arzt und die Patienten ihn aber schätzten.

Ich hatte an diesem ersten Nachmittage allerhand gehen, was mir etwas größerer Aufmerksamkeit wert schien. Da waren einmal die doppelten Wolldecken, die bei dem heißen Wetter lästig wurden und deshalb meist unordentlich über die Betten hingelen. So sammelte ich denn am nächsten Morgen je eine Decke ein, färbte sie erakt und schichtete sie fein fäudlich auf der Platte. Mit nur einer Wolldecke konnte ich von den Patienten aber auch ein ordentlich aussehendes Bett verlangen, denn jetzt hatten sie nicht zu heiß. Schoren von Fliegen hatten sich im Saal eingefunden als Stammgäste! Teils waren wohl die verputzten Kerzen, etc. auf den Nachtschischen, die oft hebrigen Bettläden schuld an dieser Unhygienität, teils aber auch die Verfertigungen bis-a-bis. Die erste Morgenscheie ließen wir durch die aufgescherten Fenster ein; wenn die Sonne kam, wurden sie geschloffen, die Storen heruntergelassen und der Ventilator angebracht. Ich aber setzte jeden Tag ein paar weitere Bettstellen und Nachtschischen gründlich auseinander, eruchte die Wurzeln am möglichst große Sauberkeit in ihren eigenen Interese, legte die Fliegen in Funktion und erreichte mit der Zeit, daß die lästige Fliegenplage weitestlich nachließ. Wohl kam es ab und zu vor, daß einer aus Langeweile in Reichweite des Bettes auf Fliegenjagd ging und mir dann als freudliche Ueberraschung im Heil und Glüd hingelegte Fliegenleiden präsentierte.

(Fortsetzung folgt.)

Von Stichproben, Leberwürsten und Hundefreuden

Die Zürcher Frauen haben ein neues „Antifal“ bekommen. Die zürcher Zentralfälle für Kreisvermittlung hat der Stadt Zürich abt. der Sanstrau mit den Nationalisationsstellen ihre „Mittelungen über Kreisvermittlung“ mit nach Hause. Mander Sinnes eignet sich nicht schlecht zur Belprechung am Familientisch. Das Amt scheint sich nicht ein wenig aus der Schule zu plaudern. Es erzählt, welche Anforderungen der Stichproben gemacht wurden: als Anstalt für Kreisvermittlung und Ordran der Ständevollst. am Fleischi loien Zagen

Sanktionsliste

In Hauskaltungen machten 479 Hauskaltungen sind z. B. an zwei Tagen befindet worden- und es scheint, daß die hohe Zahl der Kontrollen doch auch dämpfend auf die Lust der Leute wirkt, die Vorschriften zu umgehen. Am ersten Tag haben die „Säcker“ 40 Fälle oder 85 Prozent der kontrollierten Hauskaltungen zur Verzögerung bringen müßen. Am zweiten Tag sind es noch 31 Fälle = 64 Prozent, gewesen, bei denen verbotener Fleischgenuß festgestellt wurde. „So erfreulich die verhältnismäßig kleine Zahl von fehlerhaften Hauskaltungen ist“, schreibt das Amt, „so sehr wird die Zentralfälle für Kreisvermittlung auch weiterhin solche Kontrollen durchführen, denn gleiches Recht soll für alle gelten.“ Die Saltna des Antifalms zeigt für das Verhältnis, das den freigewirtschaftlichen Notwendigkeiten entgegengebracht wird. In einem solchen Stützpunkt, der ein Desinfektionsmittel war, wurden bei 40 Prozent aller Hauskaltungen die behördlich bewilligten Blut- und Leberwürste angetroffen!

Ein wahres Gleichgewicht illustriert, wie sich die weite Verengung in einer besonderen Situation benahm. Die Beamten müßen sich in, ob es ihnen angenehm ist oder nicht, um die Bedürfnisse der lieben Reitenossen befürworten, und die Zentralfälle meldet: „Sie haben die nicht benedenswerte Aufgabe erhalten durch „Kohlraben“, auch wenn sie sich nur auf die optische Wahrnehmung fleischlicher Genüsse beschränken, feststellen, ob die brave Bürgerin nicht etwa „vergähnt“, daß Montags, Mittwoch und Freitag kein Fleisch auf dem Tisch stehen darf. Ebenso wenig ist es selbstverständlich erlaubt, das verbotene Fleischgericht vor der Kontrolle etwa in einem Kleiderkasten zu verbergen. ... Zeilen wurde sich auch eine rührende Tierfreundin bewußt, die dem kontrollierenden Beamten plausibel zu machen versuchte, die beiden Schmelz, die sie über die Wirtshauszeit zu parieren im Begriffe war, seien für ihren Hund bestimmt! So blieb dem Beamten nichts anderes übrig, als sich von der Wahrheit der erhal-

ten Aussage zu überzeugen. Als dann der offenbar nicht mehr erkannte Tierbesitzer die zwei Schmelz mit fleischlichem Wohlbehagen verweilt hatte und Goebes „Vernunft wird Unmuth“ eine neue Variation erfuhr, konnte er diesen erschütternden Beweis ebenbürtig erachtet zur Kenntnis nehmen und die Lösung des dieser unüblichen Mittels seiner Frau überlassen, die ein nächstes Mal auf die kümmerliche Aufnahme, samkeit des Kontrollen und des hantelierenden Bundes wohl gerne verzichten wird.“

Bitte, nicht abreißen!

Wenn wir die ersten Weidenfäden sehen, viele garten Frühlingboten, dann eriaht uns leicht eine so heilige Jungfrau, daß wir kaum widerstehen können, sie uns zum Sträußlein gebunden in der eigenen Stube vorzustellen.

Aber, und hier erhebt das Kriegsernährungsamt warnend den Finger: Es gilt zu bedenken, daß die Bienenvölker die Weidenfäden noch nötiger haben als wir. Es schreiet uns: „Die Nahrung unserer Bienenvölker, die selbst im Saatsalt der Natur eine so wichtige Funktion in Bezug auf die Befruchtung der Obstbäume inne haben, flamm in Frühjahre weitgehend aus den Käthen der Weiden und Saatschubhöhe. Das K. G. V. hat einen dringlichen Appell erlassen, diese Bäume zu schonen. Auch auf dem Lande muß man sich die Frühlingstriebe des Wildens dieser schönen Zweige vertragen. Wir bitten die Frauen, uns dabei zu helfen. Man fordere am richtigen Ort die Bekehrer auf, die Schlingend aufzufahren und enthalte sich selbst fern vom Abreißen und Ankaufen der Käthen.“

Notiz

Wie uns mitgeteilt wurde, haben einige Lesefrühen im ungenauen Abdruck des Artikels „Die offene Stelle“ offenbar herausge-

lesen, als wäre die nengewählte Adjunktin des Fabrikinspektors des 4. Kreises zu den Bedingungen angestellt worden, welche als Anstellungsbedingungen für einen Fabrikinspektor gelten. Natürlich sind die Anstellungsbedingungen für den Posten der Adjunktin ganz andere und weit bejedenere.

Veranstaltungs-Anzeiger

Basel: Vereinigung für Frauenstimmrecht, Mittwoch, 25. März, 20 Uhr, im „Krone“, Vortrag von Frau Dr. M. Dehler, Basel, Bern über „Nationalprogramm für das Frauenstimmrecht ein und ick“.

Basel: Verein für Frauenbefreiungen. Dienstag, 24. März, 20 Uhr, in der „Krone“, Vortrag von Herrn Dr. med. Otto Diem: „Unser Ernährungs im Lichte der Nationalwirtschaft.“ (2. Abend.)

Zürich: Im Unicum, Mittwoch, 26. April, 8 Uhr, „Alles Kinderpielzeug aus Zürcher Privatbesitz“ zugunsten der „Kinderhilfe“ des schweizerischen roten Kreuzes. (Näheres siehe Inserat.)

Redaktion
Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich, Limmattalstr. 25, Telefon 3 22 03.
Kunstteil: Anna Setaon-Duber, Zürich, Freudenberstraße 142, Telefon 8 12 08.

Berlin
Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin: Dr. med. h. c. Elie Käbin-Spiller, Kläbera (Zürich).

Wo kauft die Frau in Zürich?

Küchengeräte und Kochgeschirre
In extrastarker Ausführung und stabiler Schweizerqualität

SCHWABENLAND & CIE AG. ZÜRICH
Nöcherstr. 44
Besuchen Sie unsere Ausstellung

Der heimelige **Teppaum** Markt-gasse 10
Gipfelstube
W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH
NEU RENOVIERT

Metzgeri Gebr. Niedermann Zürich 1
Augustinergasse (Münzplatz)
Prima Fleisch- und feine Wurstwaren

Neue, elegante, reinwollene **Tailleurs** bei **MÜLLER & Sommerau** THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

HOCHSTE **Haarpflegekunst**
Goldene Auszeichnung vom Weltkongress in Köln 1938 Schweizermeister 1940
Spezialist für **Dauerwellen, Färben Wasserwellen**
„SALON GODY“
G. Breitenmoser, Zürich 2, Telefon 3 58 77
General Willie-Straße 21

Soldatensocken, Tullover Strümpfe, Kinderartikel strickt auf Bestellung
Frauenblindenheim DANKESBERG Berghelmstrasse 22 - Zürich 7
Telephon 2 53 82

Metzgeri Charcuterie **J. Leutert** Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 34770
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonserven
Filiale Bahnhofplatz 7 3037


Inserieren bringt Gewinn

Nicht warten!

Es gibt gewichtige Gründe, warum Sie die geplante Anschaffung Ihrer Wohnungseinrichtung nicht länger hinausschieben sollten. Lässt sich die Zukunft auch nicht voraussagen, so steht doch fest, dass die Qualität und vor allem die Preise nie günstiger sein werden, als wir sie Ihnen heute noch bieten können. Verfehlen Sie deshalb nicht, unsere Ausstellung bei nächster Gelegenheit zu besichtigen.

SIMMEN-MÖBEL
FRABGOTT SIMMEN & CO., BRUGG ZÜRICH, SCHMIDHOF, URANIASTRASSE LAUSANNE

SCHAFFHAUSER WOLLE



Praktische Stadttaschen
noch aus gutem Leder.
Unser große Auswahl wird Sie überraschen!
Spezialgeschäft **E. Bosshardt** ERBEN ZÜRICH/Limmthalquai 120

Allerwelts-Käsi
sind die „mords-guten“ Käsi(½) schon genäht worden. Denn sie munden Jungen und Alten, Gesunden und Kranken, Babys, an der Arbeit im Dienst, auf Touren und man spart Käse- und Buttermarken ..

BLUSEN WÄSCHE
TASCHENTUCHER
BRODERIE LINGERIE
Sturzenegger A.G.
St. Gallen Zürich Basel Bern

risi-Spezialitäten:
- kochfertige Suppenmehle
- Julienne
- Butterbohnen
unübertroffen für die gute und sparsame Küche
Verlangen Sie Angebote oder Vertreterbesuch
RISI Nahrungsmittelfabrik A.-G., BASEL 19
Telephon Nr. 3 44 01 Badenstraße 10

Altes Kinderspielzeug aus Privatbesitz
AUSSTELLUNG
zu Gunsten der „Kinderhilfe“ des schweiz. roten Kreuzes
Von Sonntag 22. März bis u. mit Mittwoch 25. März, vormittags von 10—12 Uhr u. nachm. von 2—6 Uhr
Eintritt für Erwachsene Fr. 2.—, für Kinder Fr. 1.—

„STEINMETZ“
Vollweizen-Teigwaren
enthalten die Nährsalze und Ergänzungsstoffe des Weizenkornes. Vortreffliches Aroma. Größter Sättigungswert.
In allen Reformhäusern erhältlich.
Alleinhersteller:
GESHOW MEYER, Teigwarenfabrik, Leuzburg
reg. 1930

bessere Kälhlung
für Spitäler u. Anstalten
Daß gerade bei diesem schwierigen Kühlproblem mehr Zulleffekt bei niedrigeren Betriebskosten erzielt werden konnte, liegt an der weitgehenden Spezialisierung unserer Ingenieure, am individuellen Anpassen an jeden einzelnen Fall. Bei solchen Großanlagen ist Spezialerfahrung so wichtig, daß bei oder Neuanschaffung oder Modernisierung auch ein Projekt von Frigorlex vorliegen sollte.
FRIGORREX
AKTIENGESELLSCHAFT LUZERN
Fabrik für elektrisch vollautomatische Kühlanlagen und Kühlschränke

Pedolin
Kleiderfärberei u. chemische Waschanstalt, CHUR

DetektivKlief streng diskret
erstes Spez.Büro
Schafft Klarheit in Vertrauens-Ehesachen Vaterschaftsprozessen! Beobachtungen, treffsichere Reports & Spezialkürte
Löwenstr. 55 Bahnhof Zürich Tel. 3 2 7 3
u. Detektivd. Stadt Zürich & Fremdenverkehr